

**Srednjeveški obračuni  
freisinške škofije  
7. del –  
Obračuni gospostva  
Škofja Loka 1486–1491  
in Klevevž 1486–1487**

Postmton vond

Zeitung

Wint den habe ich gen gorg he p  
 So ier gesetzet des landveld i gold  
 Und aus geht gesetzet des landveld he p  
 Wem thoman gen fessing von der stein  
 Den gewesten van zwijnen hert u  
 Als a herc verantwelen min ich zu een  
 So goudt gebest vergest ist it a  
 Zom anderu mall gen landveld mit men nelt op heb den sogenannd van sime land  
 Frankhoff und kugdorff yest  
 So man aus karschien gesetzet van dorf  
 mit dorf meest op heb o telent  
 So die van hainburg meest op heb an  
 Dachter gen hainburg gesetzet  
 So die sun jn dem dorff den enstet  
 gesetzet vergest long p  
 So sellen jn dem landveldt genit I  
 Landveldt den landveldt vergest dat  
 ist it a  
 Vre hale ieg des landveldt specht so  
 fog t offtke hale vergest en p  
 So fog mit enderden land meest  
 Gelets min jn den capel hort und  
 Van de aufgericht van schelde hort  
 So min den landveldt land  
 hort I veit i mige horen  
 So had den pfeft den Luthur ist gebest  
 loren I veit veit meist bin  
 So ons gesetzet landt ist ons man  
 Oss sind dyf fne lucht gebest  
 vergest jn en p  
 Alten min jn sellen an wall i den  
 des zielk halle vergest  
 Ges wiedefer hogen post den min  
 gatz jn volle dachter hale ich  
 So min den landveldt landt den auf  
 wop plandit regtso hale min ich

weg gesetzet v orden  
 guld  
 hantig gen hainburg genit und andacht  
 p  
 So hantig van hainburg van den sogenannd  
 hantig hant auf dorf jn gen hainburg gesetzet  
 vergest jn en p eoy  
 met man auch gesetzet halle hale ich zu den  
 vergest eoy  
 halle hant weth hantig zu den hainburg  
 Dachter halle ieg den hantig gesetzet ist den  
 alden meest op hainburg gesetzet  
 ke min guld hant auf den hainburg land  
 gesetzet halle ieg den hantig gen hainburg  
 landt landt den genit gesetzet So jn min  
 vergest alleit ding i guld jn en p eoy  
 hantig hant auf gesetzet ons die landt auf ein  
 mocht vergest jn en p eoy  
 p en jn jn genit den gesetzet den min  
 vor allen landveldt hantig ist it en p eoy  
 den gricht landt des landt gebest hant und die  
 ist den wall auf landveldt aus gesetzet  
 landveldt genit van des gesetzet weg  
 hantig p  
 landveldt gesetzet hant wie die landveldt gesetzet  
 hant I gold  
 post gesetzet hant ons i fne mina op h  
 den landveldt hant jn en p eoy

Wolffgang pankh 48 ♂.

$$\begin{array}{r} \text{gld } m \quad \beta \\ - \quad 48 \\ \hline 2 \quad 80 \end{array}$$

¶ Summa  $2\frac{1}{2}$  m ♂.

5	¶ Hoffczins in der statt 1 m minus 10 ♂.	—	150
	¶ Hoffczins purgstall 1 gld.	1	—

fol. 20

### Vall et wandel

10	¶ Item Sibold schuester hatt von eines todslags wegen gestelt 1 m ♂.	1	—
	¶ Item Trepall hatt gestelt vmb ein pluett 48 ♂.	—	48
	¶ Item Wabekh <sup>1</sup> hatt gestelt vmb ein pluett 48 ♂.	—	48
	¶ Item Gasper Khiczpüchel von einer zicht wegen 60 ♂.	—	60
15	¶ Item Wesiakh hatt gestelt vmb ein pluett 60 ♂.	—	60
		34	52    74 <sup>2</sup>

Summa facit 52 m vnd 74 ♂/34. Den gulden  
gerehendt vmb  $\frac{1}{2}$  ℮ vnd 6 ♂.

20	Summa totalis facit 100 gld vnd 78 ♂.	100	—	78
----	---------------------------------------	-----	---	----

Dauon ist dem richter auffgehebtt 17 gld. Remanett domino  
totaliter 83 gld vnd 78 ♂.

25

<sup>1</sup> Ime se pojavlja v urbarju iz leta 1501 v koroškem uradu, Urbarji freisinške škofije, str. 319.

<sup>2</sup> Pri sešterku je  $\frac{1}{4}$  gld (str. 178.21) upoštevana po kuržu 124 ♂; sicer je v obračunu upoštevan kurž 126 ♂.

[24. 4. 1486 — 24. 4. 1487]

## 1486

fol. 21

5

Vermerkht die raittung von dem ambt zw Klingfels<sup>1</sup> im LXXXVI.

~~gld m βp~~

Item innemen der zins phennig von allen hueben, die vor  
beschedigt vnd die hewer beschedigt sein vnd die vor  
beseczt sein.

34 87 6      **Summa**<sup>a)</sup> facit  $34\frac{1}{2} m\beta 7 d 1$ .

10

15

2 4      **Item** innemen von den gaden  $2 m$  vnd  $4\beta$ .

1 —      **Item** innemen von vier mullen  $1 m\beta$ .

— 80      **Item** von dem vrfar zw der Weyssen Khirchen<sup>2</sup>  $\frac{1}{2} m\beta$ .

Summa mit den zins phennig, gaden, mullen vnd vrfar mit  
sambt denn hueben, so her Casper<sup>3</sup> beseczt hatt.

20

---

---

38 11 6

**Summa**  $38 m\beta 11 d 1$ .

Item abgang von den hueben, die vor beschedigt sein vnd  
die hewer beschedigt sein, auch von den hueben, die vor  
beseczt sein.

fol. 21

12 80      **Summa** facit  $m 12\frac{1}{2}$ .

30

Item so ains gegen dem anderen abgeczogen wirtt von den  
hueben, dy vor beschedigt sein vnd die hewer besche-  
digts sein, auch von den hueben, die vor beseczt sein.

25 91 6

**Summa** facit  $m 25\frac{1}{2} \beta 11 d 1$ .

35

N. mess    k. schaff

Item innemen des waicz von allen hueben, die vor besche-  
digts sein vnd die hewer beschedigt sein, auch von den  
hueben, die vor beseczt sein.

40

809

**Summa** 800 vnd 9 kasten schaff.

<sup>a)</sup> pri sumah je orig. nastavljen samo: summa, ostalo je dodano pozneje z drugo, svetlejšo tinto.

<sup>1</sup> Kleverž gl. zgoraj, str. 48, op. 1.    <sup>2</sup> Bela Cerkev.    <sup>3</sup> Gašper Črnomaljski, kleverski oskrbnik,  
glej zgoraj, str. 138, op. 6 in str. 163, op. 6.

		<i>N. mess</i>	<i>k. schaff</i>
<i>fol. 22</i>	Item gebendlich ausgab gen Preisekh <sup>1</sup> 84 kasten schaff vnd dem ambtman 20.	84	20
5	Item abgang von den hueben, die vor beschedigt sein vnd die hewer beschedigt sind warden, auch die vor besetzt sein.		
	<b>Summa</b> bringt 220 kasten schaff.	220	
10	Item so ains gegen dem anderen abgeczogen wirtt von den hueben, die vor beschedigt sein vnd die hewer besche- dig sind, auch von den hueben, die vor besetzt sein.		
	<b>Summa</b> so pleibt 485 kasten schaff. Facit Newnstetar meß <sup>2</sup> 108 minus 1 kasten schaff.	485	3,5
= 107			
15	<i>fol. 22'</i> Item innemen des gemischad von allen hueben, die vor be- shedigt sein vnd die hewer beschedigt sein vnd die vor besetztt sein.		
20	<b>Summa</b> bringt 100 vnd 37 kasten schaff vnd 1 mesel.	137,5	
25	Item abgang von allen hueben vnd die vor vnd hewer be- shedigt sein.		
	<b>Summa</b> facit 75 kasten schaff vnd 1 mesel.	75,5	
30	Item gebondlich ausgab gen Klingnfels <sup>3</sup> 24 kasten schaff ainem torbartel vnd gen Preysek <sup>1</sup> 24.	24	24
35	Item so es alles gegen ain ander abgeczogen wirtt mit den beseczten hueben vnd die vor vnd hewr beschedigt sein, mit sambt der gebondlichen ausgab.		
	<b>Summa</b> so peleibt 14 kasten schaff. Facit Newnstetar meß <sup>2</sup> facit meß 3 vnd 1 mesel.	14	0,5
= 3			
<i>fol. 23</i>	Item innemen der greus facit 1 meß Newnsteter mas <sup>2</sup> vnd 2 kasten schaffel.		
40	Item in nehmen des habern von allen hueben, die vor beseczt sein vnd die vor vnd hewer beschedigt sein.		
	<b>Summa</b> bringt 789 kasten schaff.	789	
45			

<sup>1</sup> Grad Prežek.<sup>2</sup> Novomeška mera.<sup>3</sup> Kleverž, glej zgoraj, str. 48, op. 1.

N. mess k. schaff

Item abgang des habern, den dy paweren von der vogtey wegen zu Landestras<sup>1</sup> nicht geben bellen.

220

**Summa** facit 220 kasten schaff.

60

Item gebendlich ausgab gen Preissek<sup>2</sup> 60 kasten schaff vnd dem ambtman 10.

10

Item so ains gegen dem anderen abgezogen wirtt der abgang von allen hueben mitsambt den beschedigten vnd gebondlicher ausgab, so pleibtt summa 500 minus 1 schaff. Facit Newnstetar meß<sup>3</sup> 110 vnd 4 kasten schaff.

499= 110 4

Item innemen des zinswein mit den hueben, die vor beseczt sein vnd die vor vnd hewer beschedigt sein. *fol. 23'*

N. emper z./p. emper

10

15

245

**Summa** bringt 200 vnd 45 emper.

Item abgang des zinswein, so hewer nicht geraiten ist mitsambt den beschedigten hueben, facit des jars 150 vnd 15 emper.

16580= 56 3

**Restatt** hewer 80 emper. Facit Newnstetar emper<sup>4</sup> 56 vnd 3 zins emper.

643

Item innemen der pergrecht facit 600 vnd 43 emper.

25

10040

Item gebondlich ausgab gen Preysek<sup>2</sup> 100 emper vnd abzug fur sulbein vnd gerben facit 40 emper.

300

Item über gebondlich ausgab ist<sup>a)</sup> abgang der oden weingarten, auch so hewer mit gegeben ist wardn nach dem b)<sup>c)</sup>der bein<sup>b)</sup> nit geratten ist, facit des jars 300 emper.

30

Item der pergrecht emper<sup>c)</sup> genndt 3 auff zwen kauffemper.

*fol. 24*183<sup>5</sup>= 120 3<sup>6</sup>

Item so ains gegen dem anderen auffgehebt vnd gelegt wirdett mitsambt<sup>d)</sup> der gebendlichen ausgab restatt des jars 183 perg emper. Facit statt emper 120 vnd 3 perg emper.

40

<sup>a)</sup> prvo vnd, pozneje prečrano in s tinto sumiranja nadpisano ist. — <sup>b—b)</sup> z isto tinto popravljeno iz er; bein za wein. — <sup>c)</sup> emper dodano nad vrstico s tinto sumiranja. — <sup>d)</sup> pred tem prečrano so peleiben.

<sup>1</sup> Kostanjerica.<sup>2</sup> Grad Prežek.<sup>3</sup> Novomeška mera.<sup>4</sup> Novomeško vedro.<sup>5</sup> Pravilno 203 vedra.<sup>6</sup> V skladu z gornjim popravkom 135 novomeških in pol gorskega vedra.

*N. emper z./p. emper*

**Summa** totalis des zinswein vnd pergrecht  
des jars facit statt emper 178 vnd 3 zins em-  
per.

= 178      3<sup>1</sup>

fol. 25'

**Das paw zw Klingnfels<sup>2</sup>***gld m β β*

Item zwen zimerman, jeder zewn tag, die pawm zw dem grossen tor im bald abgeslagen; dem maister 12β, dem knechtt 10β, facit 44β an dý speis.	— 44
10 Item zwen zimerman, jeder 7 tag an dem tor gearbaitt; dem maister 12β, dem knecht 10β, facit 1 mβ minus 6 β an dý spaeis.	— 154
Item fur gross negel dar zu 100β.	— 100
Item fur zwen eýsnan stegken vnd two puxen, dar in das	
15 tor lauft vnd fur zwen eysnen ring da fur ½ mβ.	— 80
Item fur zway panter zu dem klain turlein 32β.	— 32
Item fur ain groß platt sloss zu dem turlein 1 mβ.	1 —
Item das alt sloss zu dem tor gepessertt dafur 40β.	— 40
20 Item zwen zimmermann, dý die pawmen zu der stiegen in den grossen turen abgeslagen haben vnd dy stiegen gemacht;hatt jeder 8 tagberch, dem maister 12β, dem knechtt 10β, facit 1 mβ 16β an die speis.	1 16
Item 12β fur negel dar zue.	12 —
25 Item ain mawrer, so den fueß vnder der stiegen gepessertt vnd vndermawertt hatt vnd oben in der tur dý traghel aingemauertt, hatt 10 tagberch, je ain tag 10β, facit 100β an dý speis.	— 100
fol. 26 Item zwen mawrer haben jeder 16 tagberch an ainem egkh, so an dem gesloss nider gangen ist gemawertt, albeg ainem ain tag 12β, facit 2 mβ 64β an die speis.	2 64
30 Item ain pachoffen von newen gemacht haben ir zwen, jeder 6 tag dar an gearbaitt, albeg ainem ein tag 12β, facit 1 mβ minus 16β.	— 144
35 Item 500 ziegel dar zue gesten 1 gld.	1 — —
Item zwen khacheloffen gesten 2 gld an die speis, achtt tag dar an gearbaitt.	2 — —
Item dem glasar, so dý fester gepessertt vnd ein newes gemacht hatt, dafur 1 gld an dý speis 3 tag.	1 — —

fol. 26'

**Awsgab des jars**

45

Item zwein wachtaren zu Preysek <sup>3</sup> 5 mβ ain jar.	5 —
Item so hab ich auff peden gesslossen des jars im vnfrid gehalten 8 fuesknechtt ain gantz jar.	

<sup>1</sup> Pravilno 177 novomeških in 3 činžna vedra; v skladu z gornjimi popravki pa 191 novomeskih, 3 činžna in pol gorskega vedra.      <sup>2</sup> Kleverž, glej zgoraj, str. 48, op. 1.      <sup>3</sup> Grad Prežek.

<i>għl</i>	<i>m</i>	<i>β</i>	
60	—		a) Item pverghuet b) gen Kliengenfels <sup>1</sup> 60 <i>mβ</i> .
3	—		Dem wachter vnd torbartl 3 <i>mβ</i> .
10	—		Puerghuet gen Preiseck <sup>2</sup> 10 <i>mβ</i> .
1	80		Dem torbartel 1½ <i>mβ</i> .
—	80		Die khappelen daselbst zv peleichten ½ <i>mβ</i> .
1	—		Dem, der die vaser anslecht 1 <i>mβ</i> .
—	70		Dem ambtman 70 <i>β</i> .
2	6		Die, dass pergrecht ainpringen 2 <i>mβ</i> vnd 6 <i>β</i> vnd die speiss avef <sup>c)</sup> die arbader ist gerait vnd peholt.
			Item die speis avf die söldner ist mir avch peholt vnd hiein ferrechtent.

5

10

<sup>a)</sup> sledoče besedilo je napisano z drugo roko. — <sup>b)</sup> verjetno mišljeno purghuet. — <sup>c)</sup> sic!, recte auf.

<sup>1</sup> Kleverž gl. zgoraj, str. 48, op. 1.      <sup>2</sup> Grad Prežek.

[24. 4. 1487—24. 4. 1488]

fol. 1

5

# 1487

*Vermerkchitt die raitung der nutz vnd rannt der herschafft Laakch<sup>1</sup> anno domini etc. 87<sup>o</sup>.*

	<i>gld m fl. fl.</i>
10 # Summa tocius census facit m 444 fl. 57 fl. novem fl. 1.	1 444 57 9
Vndersas zu Lengfeld <sup>2</sup> fl. 84.	— 84
Stewer extranorum m 233 fl. 38.	233 38
Census camere Veitting <sup>3</sup> Gadmer, <sup>4</sup> Neusas <sup>5</sup> m 3 fl. 35.	3 35
Pro pullis m 5.	5 —
15 Von gereüten m 1.	1 —
Pro decimis v 46 fl. 26 fl. 15.	15 46 26
Pro angnis et edis hoc anno ultra et ius officialis m 5 fl. 40.	5 40
Pro pokhlan hoc anno non.	
Plochpfenig m 2½ fl. 6.	2 86
20 Pro skapulis hoc anno m 1.	1 —
Franpfard hoc anno 96 per fl. 24, facit m 14½ fl. 32.	14 112
Sterbrechtt <sup>a)</sup> fl. 2 fl. 40.	2 — 40
Kawffrechtt <sup>a)</sup> fl. 4 fl. 40.	4 — 40
Vall et wandel <sup>b)</sup> fl. 12½ fl. 36. <sup>b)</sup>	12 — 36
25 Stewer civitatis m 40.	40 —
De balneo m 5.	5 —
De molendino aputt walneum <sup>6</sup> m 14.	14 —
Von hamern im Poden <sup>7</sup> fl. 4.	4 — —
Von zwain agkeren zu Polan <sup>8</sup> fl. 60.	— 60
30 Pro tabernis m 30½ fl. 28.	30 108
Pro carnis brefy m 10 fl. 31.	10 31
De officys m 18½ fl. 60.	18 140
De koloni eklesie m 3 fl. 12.	3 12
35 De swagis m 206 fl. 40.	206 40
Der zins im turen <sup>9</sup> m 2 minus 20 fl.	1 140
Von zwain gereüten fl. 60.	— 60
Ratmaner <sup>10</sup> zehendt fl. 24.	— 24
	38,5 1088 89 9

# **Summa** facit markas mille 88 et ½ fl. 9 fl.  
38½ parvuli 9.<sup>o</sup>

40

<sup>a)</sup> pred tem s temnejšo tinto prečrtana okrajšava za marko. — <sup>b—b)</sup> napisano s temnejšo tinto. — <sup>c)</sup> vsota od druge roke.

<sup>1</sup> Škofja Loka. <sup>2</sup> Dovje. <sup>3</sup> Bitenjski urad. <sup>4</sup> Gadmarski urad. <sup>5</sup> Godeški urad.

<sup>6</sup> Nekdanji mlín na prostoru današnje tovarne Šešir. <sup>7</sup> Fužine ob Selščici v Podnu. <sup>8</sup> Poljane nad Škofjo Loko. <sup>9</sup> Zgornji stolp na Krančju. <sup>10</sup> O rodbini Rotenmanner glej zgoraj, str. 158, op. 10.

*mutt messel qr***Percepta tritici**

fol. 1'

143,5	—	De affictibus mod. 143½.
26,5	—	De decimis mod. 26½.
<u>5</u>	<u>—</u>	De molendinis mod. 5.
<b>175</b>	<b>—</b>	

**Summa** tritici mod. 175.**Exposita**

27	—	Dem vicari mod. 27.
3	—	Abgangk officialibus mod. 3.
2,5	—	De decimis mod. 2½.
2	—	Deperitt propter mures mod. 2.
5	—	Den chlasterfrawen mod. 5.
10	—	Dem Sigesdarffer <sup>1</sup> nach wefelh meine gnadigen heren mod. 10.
—	4	Dem statschraýber 4 mes. <sup>a)</sup>
<u>6</u>	<u>—</u>	Ann drein zehendts gehengt hewr mod 6.
<b>49,5</b>	<b>—<sup>2</sup></b>	

= **125,5** —<sup>3</sup>      **Summa**<sup>b)</sup> expositorum cum abgangk mod. 49½. Et sic remanett domino mod. hundert 25½; sunt venditi, medium unum per ₫ 72½,<sup>c)</sup> facit *m* 54½ ₫ 23½.

**Percepta silliginis**

25

253	4 1,5	De afictibus mod. 253 mesel 4 qr. 1½.
39	1	De decimis mod. 39 mesel 1.
<u>5</u>	<u>—</u>	De molendinis mod. 5.
<b>297,5</b>	<b>2 1,5</b>	

**Summa** silliginis mod. 297½ mesel 2 qr. 1½.

30

**Exposita**

20	—	Dem vicari mod. 20.
32	—	Den franaren per totum annum mod. 32.
9	—	Abgangk officialibus mod. 9.
3,5	—	De decimis mod. 3½.
3	—	Deperitt propter mures mod. 3.
1	—	Den sameren Triest <sup>4</sup> et Mauterendorff <sup>5</sup> mod. 1.
5	—	Den chlasterfrawen mod. 5.

<sup>a)</sup> vpis je prečrtan. — <sup>b)</sup> formulirano besedilo sumarnih postavk pri žitnih izdatkih (velja za cel obračun) je bilo nastavljeni vnaprej (s pisavo glavne roke), izračuni pa so vstanljeni z drugo roko in nekoliko večjo pisavo. — <sup>c)</sup> dodano ob robu; prvotno napisana številka prečrtana.

<sup>1</sup> Jurij Sigesdorfer – rodbina verjetno izvira iz Strmice pri Šmarjeti – med leti 1474–1493 gradiščan na Starem gradu pod Lubnikom, pozneje, 1490–1503 loški kaščar, prim. zgoraj str. 163, op. 4 in Urbarji freisiške Škofije, str. 36.    <sup>2</sup> Pravilna vsota 55,5 mod.    <sup>3</sup> V skladu z gornjim popravkom 119,5 mod. Preračun v denar se ne sklada z nobeno od obeh vsot in je za pol marke previsok.    <sup>4</sup> Trst.    <sup>5</sup> Mauterndorf v Lungaru na Salzburškem.

An vier zehendten hewer gehengt mod 12.

mutt	messel	gr
-12	—	
85,5	—	
= 212	2	1,5

5       $\frac{\$}{\$}$  **Summa** expositorum cum abgangk mod. 85½. Et sic remanett domino mod. 212 massel 2 qr 1½; sunt venditi, modium unum per 70, facit  $m 92 \frac{1}{2} \beta$  40.

fol. 2

### Percepta mily

10	De afictibus mod. ½.	0,5 —
	De decimis mod. 53 mesel 2.	$\frac{53}{53,5}$ 2
	<b>Summa</b> mily mod. 53½ mesel 2.	

Exposita		
	Dem vicari mod. 7.	7 —
	De decimis mod. 4.	4 —
	Deperitt propter mures mod. 1.	1 —
	An vier zehendten gehengt mod. 9½.	$\frac{9,5}{9,5}$ —
20	<b>Summa</b> expositorum cum abgangk mod. 22½ <sup>a)</sup> Et sic remanett domino mod. 31 massel 2; sunt venditi, modium unum per 40, facit $m 7\frac{1}{2} \beta$ 40.	$= 22,5$ — <sup>1</sup>

25	<b>Mixture</b> mod. 54, dauon gett vier bachtaren et tarbartel mod. 40. Remanet domino mod. 13; sunt venditi, modium unum per 22, facit $m 1\frac{1}{2} \beta$ 22.	$\frac{54}{-40}$ — <sup>2</sup> $= 13$ — <sup>3</sup>
30	$\frac{\$}{\$}$ <b>Ordei</b> mod. 2½ $\beta$ 70.	2,5 —

### Percepta avene

35	De afictibus mod. mile 252 qr. 1½.	1252 — 1,5
	De decimis mod. 270½.	$\frac{270,5}{1522,5}$ — 1,5
	<b>Summa</b> avene mod. 1522½ qr. 1½.	

Exposita		
40	Dem chastner mod. 50.	50 —
	Abgangk officialibus mod. 15.	15 —
	Den sbageren mod. 12.	12 —

<sup>a)</sup> za tem prečrtano et.

<sup>1</sup> Pravilno 21,5 mod.      <sup>2</sup> V skladu z gornjim popravkom 32 mod. 2 messla. Denarna protivrednost je preračunana brez dveh messlor; s popravki znaša 8 m 13 β.      <sup>3</sup> Pravilno 14. mod. Preračun v denar napačen; ob upoštevanju popravkov 1,5 m 68 β.

<i>mutt</i>	<i>messel qr</i>		
8	—	Deperitt propter mures mod. 8.	
70	—	De decimis mod. 70.	
3,5	—	Den samaren Triest, <sup>1</sup> Mauterendarff <sup>2</sup> mod. 3½.	
48	—	Dy ratt verczertt mod. 48.	
3	—	Andre an der Oberen Saw <sup>3</sup> mod. 3.	5
91	—	An 7 zehndten hewer gehengtt mod. 91.	
<i>300,5</i>	—	<b>Summa</b> abgangk mod. 300 et medium. Et sic	
<i>=1222</i>	<i>— 1,5</i>	remanett domino avene mod. mille 222 qr.	10
	<i>¶</i>	1½; sunt venditi, modium unum per <i>ℳ</i> 17,	
		facit <i>m</i> hundert 29½ <i>ℳ</i> 54.	
<i>gld m ℳ ℳ</i>	<i>¶</i>	<i># Decima Lurenfeld<sup>4</sup> oc<sup>a)</sup> anno // 36.</i>	<i>fol. 2'</i>
<i>36 — = =</i>	<i>5</i>		
<i>2p</i>		<b>Summa</b> omnium perceptorum in pecuneis et	15
<i>74,5 1375 96 15</i>		wladi facit <i>m</i> mille 375½ <i>ℳ</i> 16½ parvulos 9 <i>ℳ</i>	
		74½.	

**Exposita**

80	—	Dem pfleger vier quotember <i>m</i> 80.	20
32	—	Dem chastner <i>m</i> 32.	
6	—	Dem schreyber <i>m</i> 6.	
4	—	Dem tagbachtter <i>m</i> 4.	
11	40	Vier bachtaren et tarbartel vier quotember <i>m</i> 11 <i>ℳ</i> 40.	
—	24	Für sand Jörigen gaiß <i>ℳ</i> 24.	25
31	—	Dem pfleger Wildenlakch <sup>6</sup> vier quotember <i>m</i> 31.	
24	—	Dem pfleger am turen <sup>7</sup> vier quotember <i>m</i> 24.	
12	—	Gen Gortschach <sup>8</sup> <i>m</i> 12.	
5	64	Dem pfleger franros 36 per <i>ℳ</i> 24, facit <i>m</i> 5 <i>ℳ</i> 64.	
2	—	Auff dy chirchtag zu pehüeten <i>m</i> 2.	
		Dem vicari 50 lempfer per <i>ℳ</i> 14, facit <i>m</i> 4 <i>ℳ</i> 60, hüner 50, fa-	30
5	50	cit 100 <i>ℳ</i> , 50 zehling har, facit 50 <i>ℳ</i> , facit als <i>m</i> 5 <i>ℳ</i> 50.	
17	— .30	Der rainfal gestett wiß gen Lakch <sup>9</sup> // 17 minus <i>ℳ</i> 30.	
—	80	Franpfard gen Triest <sup>1</sup> 5, jedem 16 <sup>b)</sup> <i>ℳ</i> , facit <i>m</i> ½. <sup>c)</sup>	
1	—	Franpfard Weltz <sup>10</sup> 5, jedem 32 <i>ℳ</i> , facit <i>m</i> 1.	
5	—	Dem poten mitgangen // 5.	35
10	—	Auff dy fuer // 10.	
<i>24</i>	<i>= =</i>	Zerung gen Freyssing <sup>11</sup> zu der raittung geriten // 24.	
<i>56</i>	<i>214</i>	<i>68</i>	

*# Summa *m* 214 *ℳ* 68 // 56.*

<sup>a)</sup> recte hoc. — <sup>b)</sup> *z isto tinto napisano nad vrstico in prvočno napisana štervilka 32 prečrtana.* — <sup>c)</sup> *popravljeno iz* 1.

<sup>1</sup> Trst.      <sup>2</sup> Mauterndorf v Lungaru na Salzburškem.      <sup>3</sup> Gorenja Sava pod Šmarjetno goro, danes del Kranja.      <sup>4</sup> Lurnsko polje na Koroškem.      <sup>5</sup> Pravilno 98 *ℳ*; *z* upoštevanjem vseh gornjih popravkov pa: 74,5 gld 1376 *m* 37 *ℳ* 9 par.      <sup>6</sup> Stari grad pod Lubnikom.      <sup>7</sup> Zgornji stolp na Kranju.      <sup>8</sup> Goričane.      <sup>9</sup> Škofja Loka.      <sup>10</sup> Oberwölz, glej zgory, str. 83, op. 2.      <sup>11</sup> Freising.

fol. 3

**Abgangkch officialibus**gld m β

5	m 13½ β 56.	13	136
	Den swageren m 22 β 50.	22	50
	De mansis desolatis m 12 β 38.	12	38
	De decimis m ½ β 16 // 3.	3	— 96
	Dem Tschuegel <sup>1</sup> m 1.	1	—
	Dem Siretz smid β 24.	—	24
	Dem Matschek von slifstain 12 β.	—	12
10	Dem Chramer am zehendt 40 β.	—	40
		3	50 76

‡ Summa facit m 50 β 76 // 3.

**Abgangk hewer**

15	Lienhart filius Crise β 64.	—	64
	Laure Selnik β 54.	—	54
	Clemen Dolmatz 74.	—	74
	Idem dy od 42.	—	42
20	Supan raittung m 2 β 43.	2	43
	Smid 12 β.	—	12
	Tewtscharin β 12.	—	12
	Paull sneider β 12.	—	12
	Linhart β 12.	—	12
25	Abgangk khamerschatz m 1½ β 39.	1	119
	Arathia Parde β 80.	—	80
	Lawre Rayabitz β 10, idem 32, idem 42 β.	—	84
	Petter Per β 6, idem 32, idem 42 β.	—	80
	Abgangk supan raytung β 63.	—	63
30	Abgangkh hewer am pad m 1.	1	—
	Taferengeltt hewer gehengtt m 3.	3	—
	Parenta am zehendt hewer gehengtt m 3.	—	—
		14	111

‡ Summa facit m 14 ½ β 31.

35	<b>Potenlan et zerung</b>		
40	Item zw zwain malen pin ich zw hawbtman geriten, das dy von Krainburg <sup>2</sup> das abgehakhtt holcz ligen liessen verczertt 1 // 28 β.	—	148
	Item ich hab den richter vnd Wolfgang zwir zw den von Krainburg <sup>2</sup> geschihe haben verczertt 65.	—	65
	Item do dy von Krainburg <sup>3</sup> ein von Drasisch <sup>4</sup> auff meins gnadigen herren gericht gefangen haben, pin ich zum hawbtman geriten vnd ain tag auff sy gebartt verczertt 1 // 40 β.	1	—

<sup>1</sup> Morda Abac Tschugel, glej zgoraj, str. 147, op. 4.<sup>2</sup> Kranj.<sup>3</sup> Kranjčani.<sup>4</sup> Stražnje.

<i>gld m ſp</i>	Item do dy Krainburger <sup>1</sup> das holtz gewaltigklich haben genomen, pin ich zwir zw dem hawbtman geriten, verczertt 1½ <i>ℳ d.</i>	1 20	5
	Item do vns der hawbtman dy verhor vnd rechtag zw zwain malen geseczt <sup>a)</sup> hatt, hab ich den Sigesdarffer, <sup>2</sup> richter vnd etlich purger dar zue geschikhtt, verczertt 2 <i>ℳ d</i> vnd 46 <i>ℳ.</i>	1 26	10
	Item der stattschreyber ist fünffmall <sup>b)</sup> zw dem hawbtman von der Krainburger <sup>1</sup> wegen geriten vnd zwir zu den von Krainburg <sup>3</sup> mit des hawbtman schreÿben, hab ich geben 1½ <i>ℳ d.</i>	1 20	15
— 100	Item do das geschraÿ von Turgken <sup>4</sup> ist gebesen, hab ich ain chnechtt zwo nachtt zw Laybach <sup>5</sup> gehabt verczertt 100 <i>ℳ.</i>		
— 50	Item mer ein knechtt tag vnd nachtt auff chuntschaft zu Laibach <sup>5</sup> verczertt 50 <i>ℳ.</i>		15
— 120	Item mer zw viermalen eylund gen Laybach <sup>5</sup> auff chundtschaft geschikhtt verczertt 1 <i>ℳ d.</i>		
1 20	Item zw dem anderen Turgken <sup>4</sup> geschraÿ hab ich ain chnechtt 4 tag auff chundtschaft zw Laybach <sup>5</sup> gehabtt verczertt 1½ <i>ℳ d.</i>		20
3 14	Item do dy von Krainburg <sup>1</sup> haben welen meinem g(nadigen) heren das dorff Drassisch <sup>6</sup> auffheben, verczertt mit allen meinen geselem vnd sunst zwm vmb schikhen haimlich auff dy chundtschaft verczertt <i>m 3 ℳ 14.</i>		25
1 80	Item der stewer halben pin ich selbs zw zwain malen zu dem hawbtman in denn lantag geritten vnd in da erczelt meins g(nadigen) heren mangel verczertt 2 <i>ℳ d.</i>		
— 153	Item do ich mit dem Konczianar für den hawbtman von der weschaw wegen kommen pin verczertt 1 <i>ℳ d</i> 33 <sup>c)</sup> <i>ℳ.</i>		30
2 —	Item dem schuester gen Freissing <sup>7</sup> geschikht der stewer halben 2 <i>mℳ.</i>		
4 — —	Item der Hansel gen Freyssing <sup>7</sup> geriten, do ich die von Kerainburg <sup>2</sup> gepfendt hab 4 <i>gld.</i>		35
2 —	Item den schuester gen Freyssing <sup>6</sup> geschikht der irrung der statt halbs 2 <i>mℳ.</i>		
23 — —	Item vber dy gebondlich ausgab der chirctag zu pehüeten des jars <i>ℳ 23.</i>		
1,5 — —	Item auff chundtschaft gen Cily, <sup>8</sup> so der Zagkl Jacob <sup>9</sup> in den land hatt welen ziehen, verczertt <i>ℳ 1½.</i>		40

<sup>a)</sup> vstarljeno nad vrstico. — <sup>b)</sup> prvi f popravljen čez v. — <sup>c)</sup> popravljen iz 32 z dodatkom enega i.

<sup>1</sup> Kranjčani. <sup>2</sup> Jurij Sigesdorfer, gl. zgoraj str. 163, op. 4 in str. 86, op. 1. <sup>3</sup> Kranj. <sup>4</sup> Turki. <sup>5</sup> Ljubljana. <sup>6</sup> Stražišče. <sup>7</sup> Freising. <sup>8</sup> Celje. <sup>9</sup> Jakob Szekeley, prim. zgoraj, str. 163, op. 10.

Item des maln hab ich ausgeschikhtt vnd fuesknechtt zw  
pestelen lassen ob ich<sup>a)</sup> der nottdurften gebesen war,  
verczertt 3½  $\text{fl}\text{d}$ .

gld m flp

2	100
28,5	21

5      ¶ **Summa** facit  $m\ 21\text{fl}\ 56\text{fl}\ 28\frac{1}{2}$ .

fol. 4'–5

## Paw

10	Item den mawrer gedingtt auff Wilden Lakch <sup>1</sup> dy ringkh- mawer vnd alenthalbs gepessertt. 13 <i>gld</i> vnd 40 $\beta$ .	<i>13</i> — 40
15	Item dem merter knechtt fünff vnd sibenczigk tag, facit $m\ 4$ minus 40 $\beta$ .	3 120
20	Item der zimerman, dy ringkhmawer gedegkht, zwaÿ tag gemachtt vnd ein rin vnderzagen 2 $m\beta$ .	2 —
25	Item vier tawsendt scharnagel gesten 2 <i>gld</i> . Item 1½ tawsendt pretter gesten 3 $m\beta$ . Item latnagel per 40 $\beta$ . Item ein offen gemachtzt zw Wildenlakch <sup>1</sup> per 1 <i>gld</i> 20 $\beta$ . Item 2 offen im gesloß <sup>2</sup> vberlegtt 1½ $m\beta$ . Item dem Michel smid 1 $m\beta$ 20, das er dy ember im ge- sloß <sup>2</sup> vnd marstall peslagen, hatt auch panter zw den türen gemachtzt. Item für den esteraich auff das pad ½ $m\beta$ .	<i>2</i> — <i>3</i> — — 40 <i>1</i> — 20 <i>1</i> 80 <i>1</i> 20 — 80 <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <i>16</i> 12 80

25      ¶ b) **Summa** facit  $m\ 12\frac{1}{2}$  florenos Vngrisch 16.

**Summa summarum** omnium exposita-  
rum<sup>c)</sup> facit  $m\ 313\text{fl}\ 71\text{fl}\ 103\frac{1}{2}$ .

*2e*  
*103,5* *313* 71

30      Einnemen vnd ausgeben gegen ainander auf  
gehebt remanet domino finaliter florenos  
Vng(rica)les mille 298  $\beta$  89½ parvuli novem.

*1298* — 89 15<sup>b)</sup>

<sup>a)</sup> vstavljenno nad vrstico. — <sup>b)</sup> od tu daje druga roka. — <sup>c)</sup> sic!

<sup>1</sup> Stari grad pod Lubnikom.    <sup>2</sup> Škofjeloški grad.    <sup>3</sup> Ob upoštevanju popravkov pri pribodkib je bilanca za 101  $\beta$  višja. Guldni so obračunani po 128  $\beta$ .

[24. 4. 1489 — 24. 4. 1490]

## 1489

fol. 3  
5

*Vermerk hitt die rayttung der nucꝝ vnd randt der herschafft Lagkb<sup>1</sup> 89.*

<i>gld</i>	<i>m</i>	<i>ſ. p</i>		
1	444	57 9	# Summa tocius census facit <i>m</i> 444 <i>ſ. p</i> 9 <i>ſl</i> 1 <i>ſ. p</i> 57.	10
	—	84	Vndersas zw Lengfeld <sup>2</sup> 84 <i>ſ. p</i> .	
233	38		Stewer extranorum <i>m</i> 233 <i>ſ. p</i> 38.	
3	35		Census camere Veiting, <sup>3</sup> Gadmer, <sup>4</sup> Newsas <sup>5</sup> <i>m</i> 3 <i>ſ. p</i> 35.	
5	—		Pro pullis <i>m</i> 5.	
1	—		Von gerewten <i>m</i> 1.	15
15	46	26	De decimis <i>m</i> 46 <i>ſ. p</i> 26 <i>ſl</i> 15.	
	5	40	Pro angnis et edis hoc anno ultra et ius officialis <i>m</i> 5 <i>ſ. p</i> 40.	
12	90		Pocklan hoc anno <i>m</i> 12 $\frac{1}{2}$ <i>ſ. p</i> 10.	
2	86		Plochphening hoc anno <i>m</i> 2 $\frac{1}{2}$ <i>ſ. p</i> 6.	
			Pro scapulis hoc anno non.	20
14	112		Franpherrt hoc anno 96 per <i>ſ. p</i> 24, facit <i>m</i> 14 $\frac{1}{2}$ <i>ſ. p</i> 32.	
3	158		Sterbrechtt <i>m</i> 4 minus 2 <i>ſ. p</i> .	
3,5	5	47	Kawffrechtt <i>m</i> 5 <i>ſ. p</i> 47 <i>ſl</i> 3 $\frac{1}{2}$ .	
	9	40	Vall vnd wandl <i>m</i> 9 <i>ſ. p</i> 40.	
	40	—	Stewer ciuitatis <i>m</i> 40.	25
	5	—	De walneo <i>m</i> 5.	
	14	—	De molendino apud balneum <sup>6</sup> <i>m</i> 14.	
4	—	—	Von hameren im Poden <sup>7</sup> <i>ſl</i> 4.	
	—	60	Von zwain agkheren zu Polan <sup>8</sup> <i>ſ. p</i> 60.	
30	108		Pro tabernis <i>m</i> 30 $\frac{1}{2}$ <i>ſ. p</i> 28.	30
10	31		Pro carnis breuy <i>m</i> 10 <i>ſ. p</i> 31.	
18	140		De officys <i>m</i> 18 $\frac{1}{2}$ <i>ſ. p</i> 60.	
	3	12	De collonis ecclesie <i>m</i> 3 <i>ſ. p</i> 12.	
206	40		De swagis <i>m</i> 206 <i>ſ. p</i> 40.	
	1	140	Der zins im turen <sup>9</sup> <i>m</i> 2 minus 20 <i>ſ. p</i> .	35
	—	60	Von zwain gereüten <i>ſ. p</i> 60.	
	—	24	Rattmaner <sup>10</sup> zehendtt <i>ſ. p</i> 24.	
<hr/>				
23,5 1117 147 9				
		‡ Summa facit <i>m</i> mille 118 minus 13 <i>ſ. p</i> <i>ſl</i> 23 $\frac{1}{2}$ parvuli 9.		40

*mutt messel qr*

### Percepta tritici

fol. 3'

143,5 — De affectibus mod. 143  $\frac{1}{2}$ .

45

<sup>1</sup> Škofja Loka. <sup>2</sup> Doyje. <sup>3</sup> Bitenjski urad. <sup>4</sup> Gadmarski urad. <sup>5</sup> Godeški urad.  
<sup>6</sup> Nekdanji mlin na prostoru današnje tovarne Šešir. <sup>7</sup> Fužine ob Selščici v Podnu. <sup>8</sup> Poljane nad Škofjo Loko. <sup>9</sup> Zgornji stolp na Krančju. <sup>10</sup> O rodbini Rotenmanner gl. zgoraj, str. 158, op. 10.

	<i>mutt</i>	<i>mesel qr</i>
De decimis mod. 26½.	26,5	—
De molendinis mod. 5.	5	—
	<u>175</u>	<u>—</u>

**Summa** tritici mod. 175.

5

**Exposita**

Dem vicari mod. 27.	27	—
Abgangk officialibus mod. 3.	3	—
De decimis mod. 2½.	2,5	—
Deperitt propter mures mod. 2.	2	—
Den khlosterfrawen mod. 5.	5	—
Dem Sigesdorffer <sup>1</sup> mod. 10.	10	—
Janes Rotel verprunen mod ½.	<u>0,5</u>	<u>—</u>
	<u>50</u>	<u>—</u>

15                   **Summa** expositorum cum abgangk facit mod. 50. Et sic remanet domino mod. 125; sunt venditi, modium unum per  $\beta$  61½, facilit  $m 48\beta 7\frac{1}{2}$ .

20	<b>Percepta silliginis</b>	
	De affictibus mod. 253 mesel 4 qr. 1½.	253      4 1,5
25	De decimis mod. 39 mesel 1.	39      1
	De molendinis mod. 5.	<u>5</u> <u>—</u>
		<u>297,5</u> <u>2 1,5</u>

**Summa** silliginis mod. 297½ mesel 2 qr. 1½.

30	<b>Exposita</b>	
	Dem vicary mod. 20.	20      —
	Den franaren per totum annum mod. 32.	32      —
	Abgangkh officialibus mod. 9.	9      —
35	De decimis mod. 3½.	3,5      —
	Deperitt propter mures mod. 3.	3      —
	Samaren Triest <sup>2</sup> et Mawterendorff <sup>3</sup> mod. 1.	1      —
	Den khlosterfrawen mod. 5.	5      —
	Am zehendt Zawchen <sup>4</sup> mod 2.	2      —
40	Janes Rotel verprunen mod. 1½.	<u>1,5</u> <u>—</u>
		<u>77</u> <u>—</u>
	<b>Summa</b> expositorum cum abgangk mod. 77.	
	Et sic remanet domino mod. 221 masel 2 qr.	= 221      2 1,5 <sup>5</sup>
45	1½; sunt venditi, modium unum per $\beta$ 43½, facit $m 60\beta 5$ .	

<sup>1</sup> Jurij Sigesdorfer, gl. zgoraj str. 163, op. 4 in str. 86, op. 1.    <sup>2</sup> Trst.    <sup>3</sup> Mauterndorf v Lungaru na Salzburškem.    <sup>4</sup> Suba, pri Škofji Loki.    <sup>5</sup> Razlika je za pol modija previsoka; pri preračunu v denar je upoštevan pravilen rezultat.

*mutt messel qr***Percepta mily**

fol. 4

0,5	—
<u>53</u>	<u>2</u>
<u>53,5</u>	<u>2</u>

De affictibus mod.  $\frac{1}{2}$ .  
De decimis mod. 53 mesel 2.

**Summa mily mod.  $53\frac{1}{2}$  mesel 2.**

5

**Exposita**

7	—
4	—
1	—
<u>2,5</u>	<u>—</u>
<u>14,5</u>	<u>—</u>

Dem vicary mod. 7.  
De decimis mod. 4.  
Deperitt propter mures mod. 1.  
Abgangk am zehendtt mod.  $2\frac{1}{2}$ .

10

= 39	2
<u>53</u>	<u>—</u>
<u>— 40</u>	<u>—</u>
<u>= 13</u>	<u>—</u>

**Summa** expositorum cum abgangk mod.  $14\frac{1}{2}$ . Et sic remanett domino mod. 39 messel 2; sunt venditi, medium unum per  $\not{f} 25\frac{1}{2}$ ,  
‡ facit  $m 6 \not{f} 46$ .

15

53	—
<u>— 40</u>	<u>—</u>
<u>= 13</u>	<u>—</u>

**Mixture** mod. 53, dauon gett vier wachtaren et torbertel mod. 40. Remanet mod. 13; sunt venditi, medium unum per  $\not{f} 25\frac{1}{2}$ , facit  $m 2 \not{f} 11\frac{1}{2}$ .

20

2,5 —

**#Ordey** mod.  $2\frac{1}{2} \not{f} 70$ .

25

1252	—
<u>270,5</u>	<u>—</u>
<u>1522,5</u>	<u>— 1,5</u>

De affictibus mod. mille 252 qr.  $1\frac{1}{2}$ .  
De decimis mod.  $270\frac{1}{2}$ .

30

**Summa** avene mod. mille  $522\frac{1}{2}$  qr.  $1\frac{1}{2}$ .

50	—
15	—
12	—
8	—
70	—
3,5	—
7	—
3	—
58	—
<u>58</u>	<u>2</u>

Dem chastner mod. 50.  
Abgangk officialibus mod. 15.  
Den swageren mod. 12.  
Deperitt propter mures mod. 8.  
De decimis mod. 70.  
Den sameren Triest<sup>1</sup> et Mauterendorff<sup>2</sup> mod.  $3\frac{1}{2}$ .  
Dy ratt verczertt mod. 7.  
Dem Andre nachgelasen mod 3.  
Am zehennnt gehengt mod. 58.  
Dem Romischen kayser<sup>3</sup> mod. 58 messel 2.

35

40

45

<sup>1</sup> Trst.      <sup>2</sup> Mauterndorf v Lungaru na Salzburškem.  
Friderik III. Habsburški (1440–1493).      <sup>3</sup> Rimsko-nemški kralj in cesar

**Summa** abgangk mod. 284½ messel 2. Et sic remanet domino mod. mille 238; sunt venditi, modium unum per 17, facit  $m 131\frac{1}{2}$  86.

fol. 4' ¶ Decima Lurnnfeld¹// 40.

<i>mutt</i>	<i>messel gr</i>
284,5	2
= 1238	—
<u>40</u>	<u>40</u>

¶ **Summa** omnium perceptorum in pecunys et blady facit  $m 1366\frac{1}{2}$  53// 63½. parvulos 9.

<i>dp</i>
63,5 1366 53 9

10

### Exposita

Dem phleger vier quotember	$m 80$	80	—
Dem kastner	$m 32$	32	—
Dem schreyber	$m 6$	6	—
Dem tagbacher	$m 4$	4	—
Vier wachtaren et torbertel vier quotember	$m 11\frac{1}{2}$ 40.	11	40
Für sand Jorigen gaiß 24.		—	24
Dem phleger Wildenlagk² vier quotember	$m 31$	31	—
Dem phleger am turen³ vier quotember	$m 24$	24	—
Gen Gortschah⁴ $m 12$ .		12	—
Dem phleger franros 36 per 24, facit $m 5\frac{1}{2}$ 64.		5	64
Auff dy khirchtag zu behüeten $m 2$ .		2	—
Dem vicari 50 lempfer per 14, facit $m 4\frac{1}{2}$ 60, húmer 50, facit 100 β, har 50 zehling, facit 50β, facit als $m 5\frac{1}{2}$ 50.		5	50
Der rainfol gestett wis gen Lagkh⁵// 28.		28	— —
Franphert gen Triest⁶ 8, jeden 32β, facit $m 1\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ 12.		1	92
Franphert gen Welcz⁷ 8, jeden 16β, facit 1 // d 8β.		—	128
Dem potten mitgangen// 5.		5	— —
Auff dy fuer// 10.		10	— —
Dem Thoman Rueder⁸ nach beuelh meins gnadigen heren hab ich geben// 75.		75	— —
Heren Linhartten⁹ fur die muldinst// 10.		10	— —
Vber dy gebondlich ausgab der kirchtag zu behueten $m 3\frac{1}{2}$ .		3	80
Heren Andre Awrsperger¹⁰ 50 għid nach lawtt ainer quit- tung.		50	— —
		178	218 158

¶ **Summa** facit  $m 219$  minus  $2\frac{1}{2}$  // 178.

40

### Abgangk officialibus

$m 13\frac{1}{2}\beta$ 56.	13	136
Den swageren $m 22\beta$ 50.	22	50
De mansis desolatis $m 12\beta$ 38.	12	38

<sup>1</sup> Lurnsko polje na Koroškem.

<sup>2</sup> Stari grad pod Lubnikom.

<sup>3</sup> Zgornji stolp na Krancju.

<sup>4</sup> Goričane.

<sup>5</sup> Škofja Loka.

<sup>6</sup> Trst.

<sup>7</sup> Oberwölz, glej zgoraj, str. 83, op. 2.

<sup>8</sup> Thoman

Rueger, sel freisinškega škofja, ki je v letih 1487–1493 deloval na relaciji Freising – Škofja Loka; omenjeno izplačilo se nanaša na december 1489, gl. AEM, Heckenstalleriana 62, fol. 89'. <sup>9</sup> Loški kaplan Lienhart, gl. spodaj, str. 201.35. <sup>10</sup> Andrej IV. Turjaški, glej zgoraj, str. 175, op. 9.

<i>gld</i>	<i>m</i>	<i>β</i>	<i>β</i>
3	—	96	De decimis <i>m</i> $\frac{1}{2}$ <i>β</i> 16 <i>β</i> 3.
1	—		Dem Tschuegel <sup>1</sup> am zehendt <i>m</i> 1.
—	12		Dem Matschekh vom sliffstain 12 <i>β</i> .
—	24		Dem Syrecz vom sliffstain <i>β</i> 24.
—	40		Dem Kramer am zehendt <i>β</i> 40.
3	50	76	

# Summa facit *m* 50 *β* 76 *β* 3.

### Abgangkh hewer

fol. 5  
10

—	64	Lienhart filius Crise 64 <i>β</i> .
—	54	Lawre Selnik 54 <i>β</i> .
—	42	Dy öd hueben 42 <i>β</i> .
—	72	Clemen Dolenicz 72 <i>β</i> .
2	43	Suppan rayttung <i>m</i> 2 <i>β</i> 43.
—	76	Die öd zu Tesnem <sup>2</sup> 76 <i>β</i> .
—	85	Suppan rayttung 85 <i>β</i> .
1	150	Abgangk kamerschacz <i>m</i> 2 minus 10 <i>β</i> .
—	80	Mathia Perde 80 <i>β</i> .
—	84	Lawre Rayabicz 84 <i>β</i> .
—	80	Petter Per 80 <i>β</i> .
—	85	Busoltt 85 <i>β</i> .
4	142	Suppan rayttung 6 $\frac{1}{2}$ <i>β</i> 2.
1	—	Abgangk am pad <i>m</i> 1.
3	—	Abgangk taferen <i>m</i> 3.
3	40	Abgangk am zehendt <i>m</i> 3 <i>β</i> 40.
—	120	Janes Rotel 1 <i>β</i> d suppanraittung verprunen.
—	91	Justin Wirfan 91 <i>β</i> .
—	70	Suppan rayttung 70 <i>β</i> .
1	8	Dy öd zw Wesolniczy <sup>3</sup> <i>m</i> 1 <i>β</i> 8.
4	141	Dy od zw Posirini <sup>4</sup> 6 $\frac{1}{2}$ <i>β</i> 1.
—	91	Suppan rayttung 91 <i>β</i> .
—	85	Terschel 85 <i>β</i> .
—	106	Vlegkh 106 <i>β</i> .
22	29	

# Summa *m* 22 *β* 29.

### Potnlonn vnd zerung

fol. 5–6

3	—	80	Dem Romischen kayser <sup>5</sup> ein ochsen gestett 3 <i>gld</i> $\frac{1}{2}$ <i>m</i> <i>β</i> .
1	56		Idem 8 frisching 1 <i>m</i> 56 <i>β</i> .
—	60		Idem vmb vleisch 60 <i>β</i> .
—	24		Idem vmb zway lemper 24 <i>β</i> .
—	8		Idem 8 <i>β</i> vmb kastrawne fleisch.

45

<sup>1</sup> Morda Abac Tschugel, glej zgoraj, str. 147, op. 4      <sup>2</sup> Kmetija Petelin pri Gorenjih Brdeb, S od Gorenje vasi, gl. Blaznik, Urbarij freisinške škofije, str. 304.      <sup>3</sup> Bežigradica, SV od Selc.      <sup>4</sup> Požirno, V od Selc.      <sup>5</sup> Rimsko-nemški kralj in cesar Friderik III. Habsburški (1440–1493).

		<i>gld</i>	<i>m</i>	<i>β</i>
	Idem fur pratt 5 <i>gld.</i>	5	—	—
	Idem fur pratt 1 <i>mβ</i> 23 ½.		1	23,5
	Idem 3 sam rainfoll gesten 11 <i>ll d.</i>		8	40
5	Idem 3 lagel most 3 <i>gld</i> 60 <i>β.</i>	3	—	60
	Idem 1 lagel terandt 1 <i>gld.</i>	1	—	—
	Idem 1 lagel rainfall 1 <i>mβ</i> 40.		1	40
	Idem 26 <i>β.</i>		—	26
	Idem 14 <i>β.</i>		—	14
10	Idem zwo khubl smalcz 2 <i>mβ.</i>		2	—
	Idem fur kais 1 <i>gld.</i>	1	—	—
	Do ich vnd dy ratt zw dreyen fertten gen Laybach <sup>1</sup> geritten sein verczertt 3 ½ <i>ll d.</i>		2	100
	Zw wesichten ius Lurnfeld <sup>2</sup> 1 <i>gld.</i>	1	—	—
	Vmb da s geltt geschikht ius Lurnfeld <sup>2</sup> 60 <i>β.</i>		—	60
15	Dem Thoman gen Freyssing <sup>3</sup> der stewr halben 5 <i>gld.</i>	5	—	—
	Vier fueßkneht haben gedient 9 wochen, facit 18 <i>ll d.</i>		13	80
		21	33	63,5 <sup>4</sup>
	‡ <b>Summa</b> facit <i>m</i> 33 <i>β</i> 63½ <i>ll</i> 21.			<b>Σ</b>
20	‡ <b>Summa</b> aller ausgab des 89 jars facit <i>m</i> 325 <i>β</i> 6½ <i>ll</i> 200 vnd 2.	202	325	6,5 <sup>5</sup>

<sup>1</sup> Ljubljana.<sup>2</sup> Lurnsko polje na Koroškem.<sup>3</sup> Freising.<sup>4</sup> Pravilna vsota znača 19 *gld*31 *m* 131,5 *β.*<sup>5</sup> Rezultat je sicer pravilen, ob upoštevanju popravkov pa znača letna vsota izdatkov 200 *gld* 323 *m* 74,5 *β.*

[24. 4. 1490 — 24. 4. 1491]

# 1490

fol. 10

5

*Vermerk hett die nucz vnd rannt der herschafft Lagkh<sup>1</sup> im LXXXX jare.*

<i>gldt m β β</i>			
1	444	57 9	# Summa tocius census facit <i>m</i> 444 <i>β</i> 9 // 1 <i>β</i> 57.
	—	84	Vndersas zu Lengfeld <sup>2</sup> 84 <i>β</i> .
233	38		Stewra extraneorum <i>m</i> 233 // 38.
3	35		Census camere Veitting, <sup>3</sup> Gadmer, <sup>4</sup> Newsas <sup>5</sup> <i>m</i> 3 // 35.
5	—		Pro pullis <i>m</i> 5.
1	—		Von gerewtten <i>m</i> 1.
15	46	26	De decimis <i>m</i> 46 <i>β</i> 26 // 15.
5	40		Pro angnis et edis hoc anno ultra et ius officialis <i>m</i> 5 <i>β</i> 40.
			Poklan hoc anno non.
2	86		Plochphennnyg hoc anno <i>m</i> 2½ <i>β</i> 6.
			Pro scapulis hoc anno non.
14	112		Franphard hoc anno 96 per <i>β</i> 24, facit <i>m</i> 14½ <i>β</i> 32.
1	24		Sterbrecht <i>m</i> 1 <i>β</i> 24.
1	2	20	Kawffreht <i>m</i> 2 <i>β</i> 20 // 1.
7	70		Vall vnd wandel <i>m</i> 7 <i>β</i> 70.
40	—		Stewr civitatis <i>m</i> 40.
5	—		De walneo <i>m</i> 5.
14	—		De molendino apud balneum <sup>6</sup> <i>m</i> 14.
4	—	—	Von hameren im Poden <sup>7</sup> // 4.
—	60		Von zwain agkeren zu Polan <sup>8</sup> <i>β</i> 60.
30	108		Pro tabernis <i>m</i> 30½ <i>β</i> 28.
10	31		Pro carnis breuy <i>m</i> 10 <i>β</i> 31.
18	140		Pro officys <i>m</i> 18½ <i>β</i> 60.
3	12		De collonis ecclesie <i>m</i> 3 <i>β</i> 12.
206	40		De swagis <i>m</i> 206 <i>β</i> 40.
1	140		Der zins im turen <sup>9</sup> <i>m</i> 2 minus 20 <i>β</i> .
—	60		Von zwain gerewtten <i>β</i> 60.
—	—	24	Rattmaner <sup>10</sup> zehendt 24 <i>β</i> .
21	1097	87 <sup>11</sup>	

‡ **Summa** facit *m* mille 97 *β* 87 // 21.

40

*mutt messel qr*

## Percepta tritici

fol. 10

143,5 — De affictibus mod. 143½.

<sup>1</sup> Škofja Loka. <sup>2</sup> Doyje. <sup>3</sup> Bitenjski urad. <sup>4</sup> Gadmarski urad. <sup>5</sup> Godeški urad.  
<sup>6</sup> Nekdanji mlín na prostoru današnje tovarne Šešir. <sup>7</sup> Fužine ob Selščici v Podnu. <sup>8</sup> Poljane nad  
 Škofjo Loko. <sup>9</sup> Zgorjni stolp na Krandju. <sup>10</sup> O rodbini Rotenmanner gl. zgoraj, str. 158, op. 10.  
<sup>11</sup> Pri vsoti je izpuščenih 9 parrulov.

		<i>mutt messel qr</i>
	De decimis mod. 26½.	143,5 —
	De molendinis mod. 5.	26,5 —
		<u>5</u> —
	<b>Summa</b> tritici mod. 175.	<b>175</b> —

5

**Exposita**

	Dem vicari mod. 27.	
	Abgangk officialibus mod. 3.	27 —
10	De decimis mod. 2½.	3 —
	Deperitt propter mures mod. 2.	2,5 —
	Den klasterfrawen mod. 5.	2 —
	Dem Sigesdorffer <sup>1</sup> mod. 10.	5 —
	Den ratten geantburtt mod 20.	10 —
15		<u>20</u> —
	<b>Summa</b> expositorum cum abgangkh facit mod. 69½. Et sic remanet domino mod. 105½; sunt venditi, modium unum per ₫ 61½, facit	<b>69,5</b> —
‡	ₚ 40 ₫ 88 obulus 1.	<b>= 105,5</b> —

20

**Percepta silliginis**

	De affictibus mod. 253 mesel 4 qr. 1½.	
	De decimis mod. 39 mesel 1.	253 4 1,5
25	De molendinis mod. 5.	39 1
		<u>5</u> —
	<b>Summa</b> silliginis mod. 297½ mesel 2 qr. 1½.	<b>297,5</b> 2 1,5

30

**Exposita**

	Dem vicary mod. 20.	
	Den fronaren per totum annum mod. 32.	20 —
	Abgangk officialibus mod. 9.	32 —
	De decimis mod. 3½.	9 —
35	Deperitt propter mures mod. 3.	3,5 —
	Sameren Triest <sup>2</sup> et Mawterendorff <sup>3</sup> mod. 1.	3 —
	Den klasterfrawen mod. 5.	1 —
	Am zehendt Zawchen <sup>4</sup> mod 1.	5 —
	Den ratten geantburtt mod. 20.	1 —
40		<u>20</u> —
	<b>Summa</b> expositorum cum abgangk facit mod. 94½. Et sic remanett domino mod. 203½ mesel 2 qr. 1½; sunt venditi, modium unum per ₫ 43½, facit ₚ 55 ₫ 52 obulus 1. <sup>5</sup>	<b>94,5</b> —
45	‡	<b>= 203,5</b> 2 1,5 <sup>6</sup>

<sup>1</sup> Jurij Sigesdorfer, gl. zgoraj str. 163, op. 4 in str. 86, op. 1. <sup>2</sup> Trst. <sup>3</sup> Mauterndorf v Lungavu na Salzburškem. <sup>4</sup> Suba, pri Škofji Loki. <sup>5</sup> Pri preračunu so upoštevani samo modiji, sicer je znesek 55 m 55 ₫. <sup>6</sup> Pravilno 203 mod. 2 messel qr. 1,5.

*mutt messel qr***Percepta mily***fol. 11*

0,5	—
53	2
53,5	2

De affictibus mod.  $\frac{1}{2}$ .  
De decimis mod. 53 mesel 2.

5

**Summa** mod.  $53\frac{1}{2}$  mesel 2.**Exposita**

7	—
4	—
1	—
2,5	—
14,5	—

Dem vicari mod. 7.  
De decimis mod. 4.  
Deperitt proptter mures mod. 1.  
Abgangk am zehendtt mod.  $2\frac{1}{2}$ .

10

= 39	2 <sup>1</sup>
53	—
- 40	—
= 13	—

**Summa** expositorum cum abgangkh mod.  $14\frac{1}{2}$ . Et sic remanett domino mod. 39 mesel 2; sunt venditi, medium unum per  $\not{f}$   $25\frac{1}{2}$ ,  
facit  $m 6 \not{f} 46$ .

15

2,5	—
-----	---

**Mixture** mod. 53, dauon gett vier bachtaren<sup>a)</sup> et torbartel mod. 40. Remanet domino mod. 13; sunt venditi, modi-  
 $\not{f}$  um unum per  $\not{f} 25\frac{1}{2}$ , facit  $m 2 \not{f} 11\frac{1}{2}$ .

20

1252	— 1,5
270,5	—
1522,5	— 1,5

**#Ordey** mod.  $2\frac{1}{2}, \not{f} 70$ .

25

**Percepta avene**

1252	— 1,5
270,5	—
1522,5	— 1,5

De affictibus mod. mille 252 qr.  $1\frac{1}{2}$ .  
De decimis mod.  $270\frac{1}{2}$ .

30

**Summa** avene mod. mille  $522\frac{1}{2}$  qr.  $1\frac{1}{2}$ .

50	—
15	—
12	—
8	—
70	—
3,5	—
43	—
3	—
56	—

Dem kastner mod. 50.  
Abgangk officialibus mod. 15.  
Den swageren mod. 12.  
Deperitt proptter mures mod. 8.  
De decimis mod. 70.  
Den sameren Triest<sup>1</sup> et Mawtterendorff<sup>2</sup> mod.  $3\frac{1}{2}$ .  
Den ratten geantburtt mod. 43.  
Dem Andre an der Saw<sup>4</sup> nachgelassen mod 3.  
Am zehendt gehengt mod. 56.

35

<sup>a)</sup> vstavljenno nad vrstico.

<sup>1</sup> Pravilen rezultat je 6 m 43  $\not{f}$ . <sup>2</sup> Trst. <sup>3</sup> Mauterndorf v Lungaru na Salzburškem.  
<sup>4</sup> Gorenja Sava; urbar iz 1501 navaja tam med podložniki Andreja Pirkha, Blažnik, Urbarji freisinške škofije, str. 333.

**Summa** abgangkh mod. 260½. Et sic remanet domino mod. 1262 qr 1½; sunt venditi,  
ſedium unum per 17β, facit m 134β 18½.

¶

fol. 11r ¶ Decima Lurnnfeld<sup>2</sup> // 40.

	<i>mutt</i>	<i>messel</i>	<i>gr.</i>
260,5	—		
= 1262	—	1,5 <sup>1</sup>	
<u>gld</u>	<u>m</u>	<u>β</u>	<u>l</u>
<u>40</u>			

¶ **Summa** omnium perceptorum in pecunys et  
bladÿ facit m 1336 β 53½ // 61 parvulos 9.

	<i>dp</i>
61	1336
	53,5 9

10

**Exposita**

Dem phleger 4 quotember	m 80.	80	—
Dem kastner	m 32.	32	—
Dem schreyber	m 6.	6	—
15 Dem tagbacher	m 4.	4	—
Vier bachtaren et torbartel 4 quotember	m 11β 40.	11	40
Fur sand Jorigen gaiß 24β.		—	24
Dem phleger Wildenlakh <sup>3</sup> 4 quotember	m 31. <sup>a)</sup>	31	—
Dem phleger am turen <sup>4</sup> vier quotember	m 24.	24	—
20 Gen Gortschah <sup>5</sup> m 12.		12	—
Dem phleger franros 36 per β 24, facit	m 5β 64.	5	64
Auff dy khurchtag zw pehueten	m 2.	2	—
Aber auff dy khurchtag zu pehueten vber dy gebondlich			
awsgab m 2β 40.		2	40
25 Dem vicari 50 lemper per β 14, facit m 4β 60, huner 50,			
facit β 100, har 50 zehling, facit 50β, facit als m 5β 50.		5	50
Der raynfall gestett piß gen Lakh <sup>6</sup> mit sambt der zerung			
β 29β 50.		29	— 50
Franphart gen Triest <sup>7</sup> 8, ydem 32β, facit m 1½β 12.		1	92
30 Franphartt gen Welcz <sup>8</sup> 8, yeden 16β, facit 1 // dβ 8.		—	128
Dem potten mitgangen // 4 ½.		4,5	—
Auff die fuer // 10.		10	—
Dem Thoman Rueger <sup>9</sup> hab ich geben nach weuelh meins			
gnadigen heren // 52½β 21.		52,5	— 21
35 Heren Lienhartens kapplan zu hoff fur den mulldienst // 10.		10	—
			105 218 147 <sup>10</sup>
¶ <b>Summa</b> expositorum facit m 219 minus 13β			
β 100 vnd 5.			

<sup>a)</sup> pred tem prečrtano m 30.

<sup>1</sup> Pravilno 134 m 15β. <sup>2</sup> Lurnsko polje na Koroškem. <sup>3</sup> Stari grad pod Lubnikom. <sup>4</sup> Zgorjni stolp na Krančju. <sup>5</sup> Goričane. <sup>6</sup> Škofja Loka. <sup>7</sup> Trst. <sup>8</sup> Oberwölz, glej zgoraj, str. 83, op. 2. <sup>9</sup> Thoman Rueger, gl. zgoraj, str. 195, op. 8. <sup>10</sup> Pravilen rezultat je 106 gld 218 m 29 β.

~~gld m β β~~**Abgangk officialibus**

fol. 12

13	136	$m 13\frac{1}{2} \beta$	56.	
22	50	Den swageren	$m 22 \beta$	50.
12	38	De mansis desolatis	$m 12 \beta$	38.
3	— 96	De decimis	$m \frac{1}{2} \beta$	16//3.
1	—	Dem Tschuegel <sup>1</sup>	am zehendt	$m 1.$
—	12	Dem Matschelkh	vom sliffstain	$12 \beta.$
—	24	Dem Syrecz	vom sliffstain	$\beta 24.$
	<u>— 40</u>	Dem Khramer	am zehendt	$40 \beta.$
3	<u>50</u>			10
	<u>76</u>			

¶ **Summa** facit  $m 50 \beta$  76//3.**Abganng hewer**

15

—	64	Lienhart filius Crise	$64 \beta.$	
—	54	Lawre Selnik	$54 \beta.$	
—	42	Dy öd hueben	$42 \beta.$	
—	72	Clemen Dolenicz	$\beta 72.$	
2	43	Suppan rayttung	$m 2 \beta$	43.
—	76	Die öd zw <sup>a</sup> ) Tessnem <sup>2</sup>	$76 \beta.$	
—	85	Suppan rayttung	$85 \beta.$	
1	150	Abgangk kamerschacz	$m 2$ minus $10 \beta.$	
—	80	Mathia Perde	$80 \beta.$	
—	84	Lawre Rayabicz	$84 \beta.$	25
—	80	Petter Per	$80 \beta.$	
—	85	Busoltt	$85 \beta.$	
—	132	Suppan rayttung	$6\frac{1}{2} // \beta$	2.
1	—	Abgangk am pad	$m 1.$	b) Nýmpt di stat ein. <sup>b)</sup>
3	—	Abgangk am taferen	$m 3.$	
3	40	Abgangk am zehendtt	$m 3 \beta$	40.
—	91	Justin Wurian	$91 (\beta).$	
—	70	Suppan rayttung	$70 \beta.$	
1	8	Dy öd zw <sup>c)</sup> Wesolniczy <sup>3</sup>	$m 1 \beta$	8.
—	131	Dy od zw <sup>d)</sup> Posirini <sup>4</sup>	$6\frac{1}{2} // \beta$	1.
—	91	Suppan rayttung	$91 \beta.$	35
—	85	Tarschel	$85 \beta.$	
—	106	Flegkh	$106 \beta.$	
—	<u>2</u>	Valentini am zehendtt	$m 2.$	
23	<u>69</u>			40

¶ **Summa**  $m 23 \beta$  69.

<sup>a)</sup> vstarljeno nad vrstico. — <sup>b—b)</sup> dodano ob robu z manjšo pisavo in sveljejo tinto. — <sup>c)</sup> vstarljeno nad vrstico. — <sup>d)</sup> vstarljeno nad vrstico.

<sup>1</sup> Morda Abac Tschugel, gl. zgoraj, str. 147, op. 4      <sup>2</sup> Kmetija Petelin pri Gorenjih Brdeb, glej zgoraj, str. 196, op. 2.      <sup>3</sup> Bežovnica, SV od Selc.      <sup>4</sup> Pozirno, V od Selc.

fol.  
12–13

## Pottnlon vnd zerunng

gld m β

Mitt den habichen gen Görcz <sup>1</sup> 60 β.	—	60
Zw pesuchten jus Lurnfeld <sup>2</sup> 1 gld.	1	—
5 Vmb das geltt geschikht jus Lurnfeld <sup>2</sup> 60 β.	—	60
Dem Thoman gen Freyssing <sup>3</sup> von der stewer wegen ge- schikhtt 5 gld.	5	—
Dem puxenmaister von zwain jaren 10 gld.	10	—
Als dy ratt verritten sein, pin ich zu dem lantag gen Lay- bach <sup>4</sup> geriten vnd an vierden tag daniden gebesen, ver- czertt 1½ ll dβ 9.	1	29
Zwm anderem mall gen Laybach <sup>4</sup> mit meines gnadigen herren vnderrichtung, was sein gnad zu Frangkhfart <sup>5</sup> vnd Lincz <sup>6</sup> verczert hett, hab ich verczertt 1½ gld 18 β.	1,5	— 18
15 Do man das kayserlich geschafft vmb geschikht hatt auff zesein, pin ich gen Laybach <sup>4</sup> geriten, mich anstatt meins gnadigen heren zu erberen verczertt 1½ m 23 β.	1	103
Do die von Krainburg <sup>7</sup> meim gnadigen heren armen man ainen geslagen haben, hab ich zu dem richter gen Krainburg <sup>7</sup> geschikht, verczertt 24 β.	—	24
20 Do die sach pey dem richter kain ansehen haben hatt wel- len, hab ich zu dem hawbtman geschikht, verczertt 54 β.	—	54
Ich selbs zu dem hawbtman geritten der sachen halben, do ein lantag gebesen ist, den hawbtman vnd landtleutt berichtt des obligen meins gnadigen herren, der von Krainburg <sup>7</sup> halben verczertt 2½ ll d.	1	140
25 Mer hab ich des hawbtman schreiben, so er mir geben hatt auff die von Krainburg <sup>7</sup> vnd ich ingeschikht hab ver- czertt 14 β.	—	14
30 Do ich mit dem vicary von sand Mertten rechten hab muessen vnd zwir selber gen Laybach <sup>4</sup> geritten pin zu den capitel heren, auch zwir vmb dy gemain geschikht, so ir pawr der ruebs (?) angefangen vnrechtlichen hett, verczertt alles dings 3 gld ½ m β verczert.	3	— 80
35 Do mir der landes hawbtman verkundt hatt das k(aiser- liche) geschaft das die stewer auff ain hueben der 32 β nicht erlangen mocht, verczertt ½ m 21 β.	—	101
Do her Reypreht zu Laybach <sup>4</sup> ist gebesen, pin ich zu im geritten zue versuechen, ob mein her der stewer ver- tragen mocht sein vor allen landtlewtten, verczertt 1½ ll d 22 β.	1	42

<sup>1</sup> Gorica.    <sup>2</sup>Lurnsko polje na Koroškem.    <sup>3</sup> Freising.    <sup>4</sup> Ljubljana.    <sup>5</sup> Frankfurt na Majni. Škof Sixt se je v začetku junija 1489 udeležil državnega zabora v Frankfurtu, Paul-Joachim Heinig, Regesten Kaiser Friedrichs III. (1440–1493), H. 4: Die Urkunden und Briefe aus dem Stadtarchiv Frankfurt am Main, št. 991, Wien (i.d.r.) 1986.    <sup>6</sup> Linz v Spodnji Avstriji.    <sup>7</sup> Kranj.

	<i>gld m β p</i>	Do das geschray erstanden ist, das man des Zäckel Jacob <sup>1</sup> ins land gebartt hatt vnd die sag seins zugs fur Lagkh <sup>2</sup> gebesen ist drey mall auff kundtschaft aus geschikhtt, verczert 1½ m 12β.	5
1 92		Aber pin ich selber ain mall zu dem hawbtman geritten von des geschray wegen, des Zäckl <sup>1</sup> halbs, verczert 93β.	
— 93		Des Walthasar Lueger <sup>3</sup> pott, der mir kundtschaft pracht hatt, wie die von Windisch Gracz <sup>4</sup> her wolten ziehen, hab ich geben ½ gld.	
0,5 — —		So mir der landeshawbtman das auff pott zuegeschikhtt hatt, das ich für meinen gnadigen heren 6 pherdtt schikhen soltt pin ich zu im gerritten, verczert 1 mβ 9.	10
1 9		Aber pin ich zwir pey dem hawbtman gebesen, das er die armen lewtt der stewer halben nicht auff hielt vnd ver- czug biß der Thoman kam, den ich deshalb zu mei- nem gnadigen heren geschikht hab, verczert 1 ⅔ 9β.	<i>fol.</i> 13'–14
— 139		Do sy nw auffgehalten waren, pin ich dreymall zue dem hawbtmann geritten, das ich die Eysner <sup>5</sup> mit irem guett zw Laybach <sup>6</sup> vnd etlich gefangen zu Krainburg <sup>7</sup> geledigt hab, verczert 2½ ⅔ 22β.	15
3 2		Aber pin ich mit heren Rueprechten Stainer <sup>8</sup> zu dem hawbtmann geritten von der paweren zu Rottendorff <sup>9</sup> vnd der awen wegen, verczert 62β.	20
— 62		Zu dem Khüenberger geschikht von der Lengfelder <sup>10</sup> we- gen verczert 92β.	
— 111		Do mich der hawbtman zu im erforderltt hatt, do der Zäckl Jacob <sup>1</sup> vmb dy huldigung geschriben hatt verczert 111β.	25
— 80		Do der Rawber <sup>11</sup> meins gnadigen herren lewtt auffgehaltten vnd gefangen hatt, hab ich zu im gen Klainhewsslein geschikht, das ich die ledig machett verczert ½ mβ.	30
— 141		Do der Kuenberger von Weissenvels <sup>12</sup> die paweren zu Lengfeld <sup>13</sup> gehendtt hatt vnd in die gemain verpotten, hab ich zu im geschikht, verczert 1 ⅔ 21β.	
2 20		Do ich zu dem lantag gen Laybach <sup>6</sup> geritten pin, do man dy stewer auff die dinstleutt dem kayser angelegt hatt, auch das man den anstag ins Newstatel <sup>14</sup> gemahtt hatt, verczert piß auff den vierden tag 3 ⅔ minus 20β.	35
		Do die Vngeren <sup>15</sup> vmb Treffen <sup>16</sup> auffgehebt haben hatt der hawbtman wellen, das ich mit 10 pharden für meinen	40

<sup>1</sup> Jakob Székely, prim. zgoraj, str. 163, op. 10. <sup>2</sup> Škofja Loka. <sup>3</sup> Baltazar Jamski, v tem času deželnoknežji oskrbnik v Mozirju, pred tem pa na Lebeku, Trotter, Die Burggrafen von Lienz und zum Lueg, str. 66–67. <sup>4</sup> Slovenj Gradec. <sup>5</sup> Prebivalci Železnikov. <sup>6</sup> Ljubljana. <sup>7</sup> Kranj.

<sup>8</sup> Ruprecht Stainer, deželnoknežji oskrbnik gospodstva Goriziane. <sup>9</sup> Reteče. <sup>10</sup> Prebivalci Dovjega.

<sup>11</sup> Eden od članov kranjske plemiške rodbine Rawber. <sup>12</sup> Bela Peč v Kanalski dolini. <sup>13</sup> Dovje.

<sup>14</sup> Novo mesto.

<sup>15</sup> Ogrska vojska. <sup>16</sup> Treffen/Trebinje ob Osojskem jezeru na Koroškem.

		<i>gld m β</i>
	gnadigen herren auff sein soltt, pin ich zu im geriten, verczert 52β.	— 52
5	Do ich von der dienstleutt wegen ins Newstatel <sup>1</sup> zu dem hauptman geritten pin, do mir mein gnadigen her zu empoten hatt 8 phert zu schikken, verczert 63β.	— 63
10	Achtt phard ins Newstättl <sup>1</sup> 6 wochen, ye auff ain phard ein wochen für sold vnd schaden 2 Vngrisch <i>gld</i> , facit 96 <i>gld</i> . Einen potten zu dem hawbtman geschikht, do er gen Weic- hselberg <sup>2</sup> geczogen ist vnd hatt wellen Klingefels <sup>3</sup> wetaidigen, hab ich mich erpoten von meins gnadigen heren begen auff zu sein, damit sein gnaden das geslos bider burd, verczert 52β.	96 — —
15	Do der wan huldigen hatt wellen vnd ist in dy Metlin <sup>4</sup> geczogen auff kuntschaft, verczertt 1 // d 32½β.	— 52
20	Do der richter von Krainburg <sup>5</sup> den kirchtag Okroglač <sup>6</sup> meinen gnadigen herren enczogen hatt an sand Maria Magdalena tag [22. jul.], verczertt 62β. Zw dem hawbtman mich des erklagtt vnd in der sachen bericht verczertt 62β.	— 62
25	Do ich zu dem hawbtman geritten pin vnd in berichtt, das die von Krainburg <sup>5</sup> vmb sein geschaft nichcz geben haben wellen vnd er wider mit in geschaft hatt etlich meinen gnadigen heren vnbekumert zulassen, verczert 42β.	— 42
fol. 14'–15	Do ich von dem von Polham gen Laybach <sup>7</sup> eruordert, was von der stewer begen der 500 <i>gld</i> , verczert zwen tag 1 <i>m</i> β 9.	1 9
30	Zu dem hawbtman geschikht von der von Rottendorff <sup>8</sup> vnd der beschaw halben, verczertt 33β.	— 33
35	Do ich zu dem landtag von meins gnadigen heren wegen eruordert was, do der Mamyrger da ist gebesen vnd man dy ybertewrung auff die dienstlewtt angelegt hatt, verczertt 1½ // d 13β.	1 33
40	Do das Turgken <sup>9</sup> geschray was, so sy zum Samobor <sup>10</sup> gelegen sein auff alle kundtschaft 2½ // d 21β. Das erst mall, do mich herr Mang zu im gen Laybach <sup>7</sup> er- uordert hatt meins gnadigen heren vnd der stewr halbs, verczertt 42β. Aber pin ich zu dem landtag geritten, do man dy stewer der 90β angeslagen hatt, verczert 1 // d 86β.	3 1
45	Ich hab gen Villach <sup>11</sup> zu den Trahoffer <sup>12</sup> geschikht, do mans mit dem rechten vmb die versessen vnd hiezig stewer fурgenomen hatt, verczert 1 // d 21β.	— 42
		1 46
		— 141

<sup>1</sup> Novo Mesto.    <sup>2</sup> Višnja Gora.    <sup>3</sup> Kleverž.    <sup>4</sup> Metlika.    <sup>5</sup> Kranj.    <sup>6</sup> Okroglo.    <sup>7</sup> Lju-  
bjana.    <sup>8</sup> Reče.    <sup>9</sup> Turki.    <sup>10</sup> Samobor, pri Zagrebu.    <sup>11</sup> Beljak.    <sup>12</sup> Pripadnik koroške  
rodbine Trahofer, izvorno žgradi Draubofen pri Spittalu na Koroškem.

<i>gld m β p</i>	Zw drey mallen zu heren Pangraczen Awrsperger <sup>1</sup> ge- schikht von des Mathiasch sneider vnd der statt we- gen, verczertt 2 <i>β d</i> .	
1 80	Ich pin selbs zw heren Pangraczen <sup>1</sup> geritten von der gefan- gen begen, verczertt 1 <i>β d</i> 22 <i>β</i> .	5
— 142	Do ich zu dem hawbtman geriten pin, das er heren Pangra- czen <sup>1</sup> geschriben hatt, verczertt 92 <i>β</i> .	
— 92	Dem potten mit des hawbtman brieff zu heren Pangra- czen, <sup>1</sup> verczertt 24 <i>β</i> .	
— 24	Den Steffan goltsmid gen Freyssing <sup>2</sup> geschikhtt, 4 <i>gld</i> .	10
4 — —	Von vier jaren mit den habichen gen Görcz, <sup>3</sup> facit 1½ <i>mβ</i> .	
1 80	Den Hansen gen Freyssing <sup>2</sup> geschikht, der stewer halben 2 <i>mβ</i> .	
2 —	Den Lienhart sneider gen Stain <sup>4</sup> zu jungker Hansen Lam- berger <sup>5</sup> der gefangen halben geschikht, verczertt 10 <i>β</i> .	15
4 — —	Aber den Thoman am montag nach oculi in der vasten [7. <i>mar.</i> ] gen Freyssing, <sup>2</sup> 4 <i>gld</i> .	
1 42	Aber pin ich mit dem Hertenfelser zu dem hawbtman ge- ritten, do er dem Seyetz seine oxen genomen hatt zu zwain mallen, verczertt vnd dem schrangschreyber ge- ben, 1 <i>β d</i> 82 <i>β</i> .	20
2 —	Den schuester mit der landtleutt brieff gen Freyssing <sup>2</sup> geschikht 2 <i>mβ</i> .	
1 80	Der klain Hansel Arsinger <sup>a)</sup> <sup>6</sup> meinem gnedigen heren gedient, 2 <i>β d</i> .	25
5 — —	Den goltsmid von des auffpott vnd steward wegen gen Frey- ssing <sup>2</sup> geschikht, 5 <i>gld</i> .	
5 1	Vber dy gebondlich behuet der khirchtag verczertt 5 <i>mβ</i> 1.	fol.
4 — —	Den Thoman gen Wien <sup>7</sup> Klingefels <sup>8</sup> halben geschikhtt 4 <i>gld</i> .	15'–16
1 — —	Do ich mit dem Kanczianer zw Laybach <sup>9</sup> getaydingt hab von der awen begen, die er meins gnadigen heren lewt- ten hat nemen wellen, verczertt 1 <i>gld</i> .	30
— 62	Do ich den landeshawbtman erpeten hab, das er mit der steward verczug piß das der pott von Freyssing <sup>2</sup> kam, verczertt 62 <i>β</i> .	35
— 61	Do ich mit den supleutten zu dem hawbtman geritten pin, do ers zu purgen auffgenomen hatt, verczertt 61 <i>β</i> .	
	Aber do ich zu dem hawbtman geritten pin, do die paweren nicht gehorsam haben wellen sein der steward halben	40

<sup>a)</sup> vstavljenno nad vrstico.

<sup>1</sup> Pankrac II. Turjaški, deželnoknežji glavar v Metliki in dedni deželni komornik na Kranjskem ter v Slovenski marki, Preinfalk, Auerspergi, str. 88–89, 496. <sup>2</sup> Freising. <sup>3</sup> Gorica. <sup>4</sup> Kamen pri Begunjah. <sup>5</sup> Hans Lamberger, sin loškega oskrbnika Jakoba ali njegovega brata Gašperja iz kamensko-gutenberške linije. <sup>6</sup> Hansel Arsinger, verjetno v sorodu s škofjškim kanclerjem Ulrikom Arsingerjem, prim. zgoraj, str. 138, op. 5. <sup>7</sup> Dunaj. <sup>8</sup> Klevevž. <sup>9</sup> Ljubljana.

vnd in erpeten, das er die purger vnd dy Eysner<sup>1</sup> mit ierem guet gen Krabatten<sup>2</sup> hatt sich lassen gen,  
verczert  $\frac{1}{2} \text{ m}\beta$ .

gld m β  
— — 80  
129 48 26,5<sup>3</sup>

5      **¶ a) Pottenlon vnd zerung** thuet des jars mer  
dan des LXXXVIII, wan etlich awsgab in  
dem selben jar beschehen, ist in das lautt des  
register gelegt, facit  $m 48\beta 26 \frac{1}{2} \text{ b}) \beta$  129.

10

**Paw**

fol.	Dem Rayabicz mulner $1\frac{1}{2} \text{ m} 35\beta$ .	1 115
16–17	Den mörter knehten alenthalben pey heren Linhartts mull $m 3\frac{1}{2} \beta$ 38.	3 118
15	Idem fur 7.000 nagel zu dem mull dah, facit $3\frac{1}{2} \text{ m}\beta$ . Das schlos an der mull gepessert $10\beta$ . Fur den ofen in der mull $1 \text{ m}\beta$ . Fur dy stangl dar zue $26\beta$ . Dem Naglitz vmb laden zwm marstall $90\beta$ .	2 100 — 10 1 — — 26 — 90
20	Dem Naglicz vmb digk laden zum puden $1 \text{ m} 11\beta$ . Dem Swaistrigk, das er die stand gemaht hatt $1\frac{1}{2} \text{ m}\beta$ . Idem, do er das dach pey dem kallh gemaht hatt, $100\beta$ . Do er den marstall gepudnnt hatt, $m 1\frac{1}{2} \beta$ 20. Do er den gangk zu Wilden Lagkh <sup>4</sup> gedegkht hatt, $90\beta$ .	1 11 1 80 — 100 1 100 — 90
25	Do er den gartten verplangkht hatt, $m 1$ . Do er dy khuchel et gankh gedegkht hatt, $m 5$ . Fur 4.150 pretter facit $8 \text{ m}\beta$ 58. Vmb nagel $5 \text{ m}\beta$ . Fur vier mulstain $3 \text{ m} 40\beta$ .	1 — 5 — 8 58 3 120 3 40
30	Dem turner, der dy mulstain gepunden hatt $\frac{1}{2} \text{ m}\beta$ . Dem Vendel Flah, das er die mulstain gefuert hatt, $6\frac{1}{2} \text{ m}\beta$ . Dem smid fur stangen, ring vnd puxen mit aler zugehorung $2 \text{ m}$ minus $30\beta$ . Fur laden zum poden im marstall et plangken peim garten	— 80 4 140 1 130
35	vnd zu der mull, $6 \text{ m}$ minus $11\beta$ . Dem Neffen fur dy gehawte tur im marstall, $1 \text{ m} 40\beta$ . Dem zimerman, der dy tur gemaht hatt, $16\beta$ . Fur die pant zu der tur $35\beta$ . Dem Steffel mawrer, der dy tur eingeseczt hatt, $16\beta$ .	5 149 1 40 — 16 — 35 — 16
40	Dem merterkneht $8\beta$ . Dem Jorig Mell pawmaister $4 \text{ m}\beta$ . Dem smid fur hawen inn graben genuczt, $24\beta$ . Dem Swaistrigk har auff dy pastein $1\frac{1}{2} \text{ m}\beta$ .	— 8 3 — — 24 1 80

<sup>a)</sup> sumirano s svetlejšo tinto. — <sup>b)</sup> sledi ponovno  $\beta$ .

<sup>1</sup> Prebivalci Železnikov.    <sup>2</sup> Hrvaška.    <sup>3</sup> Pravilno 135 gld 49 m 70,5  $\beta$ .    <sup>4</sup> Stari grad pod Lubnikom.

<i>gld</i>	<i>m</i>	<i>β p</i>		
—	84	Zu der mull pey dem pad 200 pretter, 84 <i>β.</i>		
—	13	Fur negel 13 <i>β.</i>		
—	100	Vierczigk laden gen Wilden Lagkh <sup>1</sup> gesten 100 <i>β.</i>		
—	120	Idem 2.000 nagel 1 <i>β d.</i>		
—	48	Idem 150 <sup>a)</sup> pretter, 48 <i>β.</i>	5	
—	120	Dem zimerman 1 <i>β d.</i>		
—	80	Dem mawrer fur ein fenster vnd esterreich legen $\frac{1}{2}$ <i>m β.</i>		
—	36	Dem slosser fur pandt vnd schlos, 36 <i>β.</i>		
4	—	Auff den marstall 2.000 pretter, facit 4 <i>m β.</i>		
2	40	Idem 6.000 nagel, facit 3 <i>β d.</i>	17'–18	
1	40	Dem zimerman 1 <i>m</i> 40 <i>β.</i>		
1	80	Dem Steffl, das er den pachoffen gemahlt hatt, 1½ <i>m β.</i>		
3	60	Idem fur nagel zum muldach 9.000, facit 4½ <i>β d.</i>		
		Dem Zelle vnd sein gesellen, das er dy stuben pey der mull im Poden <sup>2</sup> gemacht, verslahen vnd poden gelegtt hatt,	15	
	4	40	4 <i>m</i> 40 <i>β.</i>	
1	—	Fur laden zum poden, 1 <i>gld.</i>		
1	130	Fur negel 1½ <i>m β</i> 50.		
—	64	Vier tag in der mull gepessertt, 64 <i>β.</i>		
2	64	Idem 1.200 pretter, ye ain hundertt per 32 <i>β</i> , facit 3 <i>β d</i> 24 <i>β.</i>	20	
1	40	Fur zwen mullstain 1 <i>m</i> 40 <i>β.</i>		
—	110	Fur den offen in der stuben 110 <i>β.</i>		
1	20	Dem Fugkuler das er dy stuben vntermawert vnd den offenfues gemacht hatt, 1 <i>m β</i> 20.	25	
—	44	Dem merter kneht 44 <i>β.</i>		
		Dem Swaistrigk vnd Pawll zimerman, dy die poden in dy padstuben im geslos gemacht haben, 112 <i>β.</i>		
—	35	Idem 7 pawm zwm poden in der padstuben, 35 <i>β.</i>		
—	72	Fur den offen 72 <i>β.</i>	30	
—	28	Dem Swaistrig, die pengk in der torstuben gemahlt 28 <i>β.</i>		
—	80	Fur den khahloffen auff dem pachoffen im geslos, 80 <i>β.</i>		
—	32	Dem Farmaher et Vendel Herczog im frawnczimer, do sy dy prunst gehebt, 32 <i>β.</i>		
		Dem Swaistrigk im frawnczimer, das glander <sup>b)</sup> vnd penng vmb offen gemacht, 32 <i>β.</i>	35	
—	32	Fur den offen im frawnczimer, 1 <i>m β.</i>		
1	—	Dem morter knehtt 4 tag 16 <i>β.</i>		
—	16	Idem 1.200 pretter gen Wilden Lagk, <sup>1</sup> den matl (?), padstu-		
2	64	ben et torstuben gedekht 2 <i>m</i> 64 <i>β.</i>	40	
1	20	Fur 3.000 negel 1 <i>m</i> 20 <i>β.</i>		
—	98	Dem Zimerman 98 <i>β.</i>		
—	52	Den offen in der chanczley gepessertt 52 <i>β.</i>		

45

<sup>a)</sup> pred tem prečtan v. — <sup>b)</sup> d popravljen čež g.<sup>1</sup> Stari grad pod Lubnikom.<sup>2</sup> Mlin v Podnu, gl. zgoraj, str. 88, op. 2.

		<i>gld m ♂ ♀</i>
Der Farniahер et Fugkuler, yeder 4 tag an der zwynger mawer gearbaytt, 112 ♂.		— 112
Dem morter kneht pey der mawer et im frawnczimer 56 ♂.		— 56
Dem Swaistrigk den khrawtt garten verplangkht 52 ♂.		<u>— 52</u>
	<u>1 89 119<sup>1</sup></u>	
5 $\frac{\$}{\$}$ a) <b>Summa</b> des paw facit $m$ 89 ♂ hundertt vnd 19 ♂ 1.		
10 $\frac{\$}{\$}$ <b>Summa summarum</b> alles ausgeben des LXXXX jars facit $m$ 430 ♂ 117½ ♂ 200 vnd 38.	<b>De</b> 238    430 117,5 <sup>2</sup>	
fol. 18' <b>Summa summarum</b> alles innemens der zwayer jar, des LXXXVIII vnd des LXXXX, facit $m$ 2.700 vnd 2½ ♂ 100 vnd 24½ ♂ 26½.		<i>Ep – obe leti</i> 124,5 2702 106,5
15     Solh einnemen b) alles, das margk in gold an- geslagen, ye ain gulden vmb 1 ♂ d vnd 16 d <sup>3</sup> verrechent, facit funff vnd dreyssigk hundert vnd drithalb gulden Vngrisch ♂ 41½ parvulos 18.		=
20 <b>Summa summarum</b> aller ausgab der zwa- yer jar, des LXXXVIII vnd des LXXXX, facit $m$ 755½ ♂ 440 ♂ 44.	<b>De</b> – <i>obe leti</i> 440    755 124 <sup>4</sup>	
25     Solh awsgab in gold angeslagen facit 1384 <i>gld</i> ♂ 92.	=	1384 — 92
30     Item yber alles einemen vnd ausgeben des LXXXVIII vnd des LXXXX jar ist Jacob Lamberger <sup>5</sup> meinem gnedigen heren von Freyssing <sup>6</sup> schuldig worden zway tawsendt ain hudertt vnd achczehn <sup>c)</sup> Vngrisch ♂ 13½ parvulos 18.		=
fol. 19    Item pey solher rechnung, der obgenanten zwayer jar, so Jacob Lamberger <sup>5</sup> heren Casparen Marolt <sup>8</sup> et Wolf- fgang Rüeger <sup>9</sup> vnd Sigmunden Puecher <sup>10</sup> anstatt vnd vor wegen meins gnadigen hern von Freyssing <sup>6</sup> getan		2118 — 13,5 18 <sup>7</sup>
35		

<sup>a)</sup> sumirano s svetljšo tinto (vsi sledič odstavki razen zadnjih treh). — <sup>b)</sup> prvi e popravljen čez a. — <sup>c)</sup> a popravljen čez se.

<sup>1</sup> Pravilno 1 gld 93 m 130 ♂.    <sup>2</sup> Rezultat je pravilen, ob upoštevanju popravkov pa znaša skupna vsota 245 gld 435 m 54,5 ♂.    <sup>3</sup> Pri preračunu je upoštevan kurz dukatov 128 ♂.    <sup>4</sup> Rezultat je pravilen, ob upoštevanju popravkov pa znaša skupna vsota 445 gld 758 m 129 ♂.    <sup>5</sup> Jakob Lamberger, glej, zgoraj, str. 165, op. 5.    <sup>6</sup> Freisinški škof Sixt, glej, zgoraj, str. 171, op. 3.    <sup>7</sup> Vsi preračuni in izračuni v guldnih so pravilni, ob upoštevanju popravkov pri izdatkih pa znaša končna bilanca v guldnih 2109 gld 40,5 ♂ in 18 p.    <sup>8</sup> Gašper Marolt, freisinški kanonik in loški župnik, glej Bizjak, Die geschichtliche Beziehungen, str. 55.    <sup>9</sup> Wolfgang Rueger, freisinški stolni dekan in škofjski kancler, König, Korrespondenzbücher, str. 14, 245.    <sup>10</sup> Sigmund Puecher, freisinški mestni sodnik, König, Korrespondenzbücher, str. 190, 245.

*gld m β p*

hatt, sind gebesen Jorig Sigessdorffer,<sup>1</sup> Wolfgang Swarcz,<sup>2</sup> Petter Larensagkh statt richter zw Lagkh,<sup>3</sup> Vrban Schuester, Michell Smid purger vnd Jorig statt schreyber daselbs, weschehen am montag in den phingst feyertagen [23. maj], anno etc. im ain vnd newnczigistem.

5

24 100

Item an solher obgenanter summa hatt Jacob Lamberger<sup>4</sup> entrichtt 32  $\text{fl d}$  vnd 100  $\beta$ , so im fur newn swein pac-  
hen, etlich käs vnd smalcz, ain khessel in der padstuben  
vnd fur ain gewelb holcz auch fur zerung, der ratt im  
LXXXVIII jar 6 wochen selv viert vnd im LXXXI jar  
vierczehen tag selv sibent auff gehebt ist worden.

10

7 —  
1 20

<sup>a)</sup>Daran hat man dem neuen pfleger eingeben Jorgen von  
der Dur<sup>5</sup> 7 pachen, ain fuer 1 mark schilling, item 9 mes  
baicz vnd 1 centen kas fuer 1½  $\text{fl d}$ , sol Durer<sup>5</sup> czalen  
inhalt seiner quittung, so hÿe inne stekcht.

15

Item dem Sigesdorffer<sup>1</sup> ist man schuldig 89 mes habern  
Chraiburger<sup>b)</sup><sup>6</sup> mas vnd 4 mes rokken vnd 4 mes hai-  
den, 1 mes greis, 1 mäss gersten, innhalt ainer czedel  
auch hye ein gestekcht.

20

<sup>a)</sup> od tu dalje z drugo roko (avtograf škofa Sixta, cf. str. 165, op. b). — <sup>b)</sup> recte Chrainburger.

<sup>1</sup> Jurij Sigesdorfer, gl. zgoraj str. 163, op. 4 in str. 186, op. 1.    <sup>2</sup> Wolfgang Swarž, loški trgovec in vplivni meščan, Josip Žontar, Ločan Vollenk Schwarž, Loški razgledi 4 (1957), str. 25–33.    <sup>3</sup> Peter Larensagkh, loški mestni sodnik, Blažnik, Škofja Loka, str. 455.    <sup>4</sup> Jakob Lamberger, glej. zgoraj, str. 165, op. 5.    <sup>5</sup> Jurij von der Dur ali Dürer, loški oskrbnik 1491–1494, Blažnik, Škofja Loka, str. 450.    <sup>6</sup> Mesčani Kranja.